



Presse-Information

Nr. 46

Nürnberg, 8.7.2003

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Juni 2003

- Saisonbereinigter Rückgang der Arbeitslosigkeit
- Konjunkturelle Schwäche belastet nach wie vor den Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland hat im Juni saisonüblich erneut abgenommen. Das Minus war wiederum deutlich stärker als meist in dieser Jahreszeit. Auch saisonbereinigt nahm die Arbeitslosigkeit nennenswert ab. Die Erwerbstätigkeit hat sich im April weiter ungünstig entwickelt. Sie erhöhte sich allein aus jahreszeitlichen Gründen, saisonbereinigt ist sie weiter spürbar gesunken. Vor allem dies spiegelt wider, wie sehr die Wachstumsschwäche den Arbeitsmarkt belastet. „Die überraschend starke Abnahme der saisonbereinigten Arbeitslosenzahl ist auf verstärkte Maßnahmen zur Aktivierung von Arbeitslosen und der Wirkung der beiden Reformgesetze am Arbeitsmarkt zurückzuführen“, erläutert Florian Gerster, Vorstandsvorsitzender der Bundesanstalt für Arbeit (BA). Auch habe sich im Juni wegen des insgesamt ungewöhnlich späten Ferienbeginns der im Sommer übliche Anstieg der Arbeitslosigkeit noch nicht bemerkbar gemacht.

Arbeitslosenzahl im Juni 2003: -85.000 auf 4.257.400

Arbeitslosenquote im Juni 2003: -0,2 Prozentpunkte auf 10,2 Prozent

„Die Zahl der Arbeitslosen ist im Juni bundesweit um 85.000 auf 4.257.400 gesunken, in Westdeutschland um 51.800 auf 2.663.000, in Ostdeutschland um 33.200 auf 1.594.400“, sagte Finanzvorstand Frank-Jürgen Weise. Im Vergleich zum Vorjahr gab es in Deutschland 303.100 Arbeitslose mehr (Westen: +254.600, Osten: +48.400). Die Arbeitslosenquote belief sich auf 10,2 Prozent (Westen: 8,1 Prozent, Osten: 18,3 Prozent).

Die saisonbereinigte Arbeitslosenzahl hat sich im Vergleich zum Mai bundesweit um 33.000 verringert (Westen: -18.000, Osten: -15.000). Die saisonbereinigte Quote für Deutschland betrug 10,6 Prozent. Die EU-standardisierte saisonbereinigte Erwerbslosenquote belief sich auf 9,4 Prozent.

Die Arbeitslosmeldungen von zuvor erwerbstätigen Personen waren im Juni nach wie vor zahlreicher als vor einem Jahr (+38.900 auf 275.800). Zugleich gab es aber auch deutlich mehr Abmeldungen in Arbeit (+29.900 auf 274.700). Ausschlaggebend dafür waren mehr Existenzgründungen, Rückrufe und selbstgesuchte Arbeit. Vor allem aber haben sich die Abgänge in Nichterwerbstätigkeit stark erhöht (+96.200 auf 335.000).

Schätzungen des Statistischen Bundesamtes zufolge ist die Erwerbstätigkeit im April 2003 - dies sind die jüngsten Zahlen - um 173.000 auf 38,15 Millionen gestiegen, gegenüber dem Vorjahr gab es inzwischen 544.000 Erwerbstätige weniger. Saisonbereinigt nahm die Beschäftigung gegenüber März um 47.000 ab.

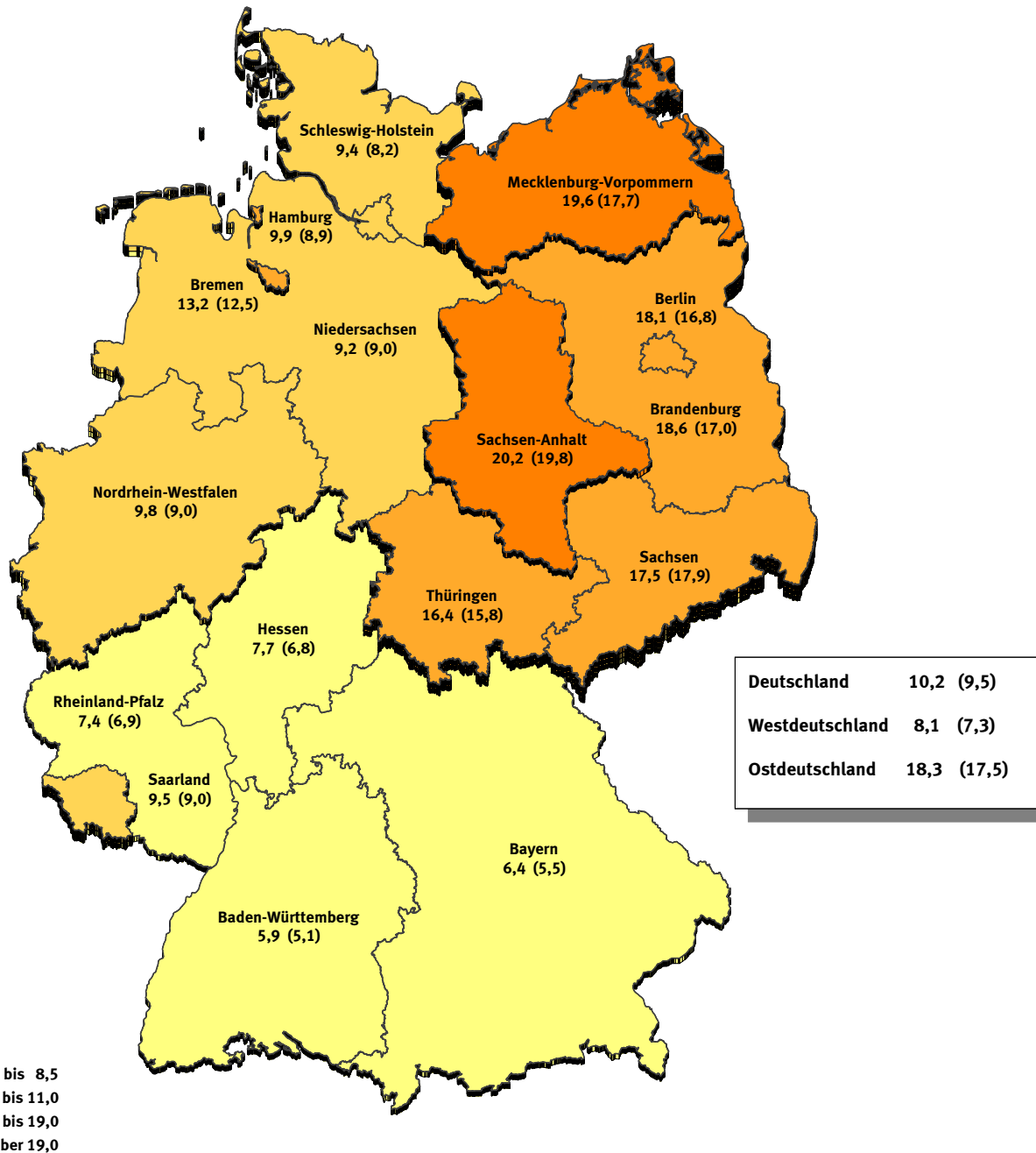
Der Ausbildungsstellenmarkt ist nach wie vor erheblich angespannter als vor einem Jahr. Von Oktober 2002 bis Juni 2003 sind den Arbeitsämtern insgesamt 454.900 Ausbildungsstellen gemeldet worden, dies sind 51.100 weniger als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig haben 632.100 Bewerber die Berufsberatung bei der Vermittlung eines Ausbildungsplatzes eingeschaltet, genauso viel wie vor einem Jahr. Ende Juni waren 113.100 Ausbildungsstellen noch unbesetzt, 19.200 weniger als ein Jahr zuvor. Als noch nicht vermittelt zählten 276.800 Bewerber, dies sind 13.200 mehr. Somit ist die rechnerische Differenz zwischen unbesetzten Lehrstellen und unversorgten Bewerbern mit -163.700 größer als vor einem Jahr (-131.300). Selbst wenn Aktionen zur Gewinnung von Ausbildungsplätzen sowie Sonderprogramme des Bundes und der Länder ähnlich wie im Vorjahr wirken, ist bis Ende September 2003 - bei etwa gleicher Zahl von Bewerbern - mit bis zu 70.000 weniger gemeldeten Lehrstellen zu rechnen als im letzten Jahr.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter:

www.arbeitsamt.de → Veröffentlichungen → Arbeitsmarktstatistiken → Entwicklung des Arbeitsmarktes.

Ost-West-Gefälle bei den Arbeitslosenquoten

- Juni 2003 -



Arbeitslosenquoten in Prozent -
bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen
(Vorjahreswert in Klammern)

ECKWERTE DES ARBEITSMARKTES

Berichtsmonat: Juni 2003

Bundesrepublik Deutschland

Merkmal	2003				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquote Vorjahreswerte)			
	Juni	Mai	April	März	Juni ²⁾		Mai	April
					absolut	in %		
ERWERBSTÄTIGE (Monatsdurchschnitt)¹⁾	38.153.000	37.980.000	-544.000	-1,4	...	-1,4
SOZIALVERSICHERUNGSPFL. BESCHÄFTIGTE	...	...	26.917.400	26.903.200	-703.624	-2,5	...	-2,5
- Bestand am Ende des Monats (geschätzt)								
ARBEITSUCHENDE insgesamt	5.254.989	5.237.104	5.356.229	5.512.597	313.861	6,4	6,9	7,8
- Bestand am Ende des Monats								
dar. ARBEITSLÖSE	558.429	515.556	614.388	620.199	-3.038	-0,5	-0,8	9,9
- Zugang (Meldungen) im Monat	3.862.537	3.304.108	2.788.552	2.174.164	256.447	7,1	8,5	10,4
seit Jahresbeginn	2.038.855	1.763.035	1.496.704	1.185.982	241.029	13,4	13,0	12,7
dar.: aus Erwerbstätigkeit	281.238	228.561	197.271	162.025	-11.289	-3,9	5,7	8,2
aus Ausbildung								
- Abgang im Monat	643.387	668.373	727.073	718.525	89.857	16,2	11,9	5,2
seit Jahresbeginn	3.830.216	3.186.829	2.518.456	1.791.383	214.984	5,9	4,1	2,2
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.734.316	1.459.580	1.145.297	762.447	102.932	6,3	5,3	3,1
in Ausbildung	202.169	177.808	148.678	112.860	-128.627	-38,9	-38,4	-36,9
- Bestand am Ende des Monats	4.257.425	4.342.383	4.495.200	4.607.885	303.064	7,7	10,0	11,7
dar.: 44,4% Frauen	1.890.884	1.914.724	1.960.655	1.968.977	104.887	5,9	8,3	9,5
61,1% Arbeiter	2.603.252	2.677.445	2.795.711	2.916.621	154.339	6,3	8,2	10,1
11,2% Jüngere unter 25 Jahren	474.928	486.168	522.004	561.821	-20.005	-4,0	7,3	10,3
1,6% dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	67.838	69.482	79.340	89.568	-34.270	-33,6	-15,1	-9,6
25,4% 50 Jahre und älter	1.080.861	1.109.055	1.146.968	1.161.629	4.844	0,5	1,5	3,5
12,3% dar.: 55 Jahre und älter	522.652	548.125	579.446	591.942	-69.903	-11,8	-9,6	-6,2
35,1% Langzeitarbeitslose	1.495.624	1.483.677	1.483.951	1.460.060	189.541	14,5	13,4	13,3
3,9% Schwerbehinderte	167.877	169.021	171.293	169.500	12.175	7,8	6,9	6,9
12,6% Ausländer	537.873	549.278	563.800	571.957	46.603	9,5	10,5	11,9
ARBEITSLÖSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	10,2	10,4	10,8	11,1	9,5	-	9,5	9,7
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	11,3	11,5	12,0	12,3	10,5	-	10,5	10,8
Männer	12,0	12,3	12,8	13,3	11,0	-	11,0	11,3
Frauen	10,6	10,7	11,0	11,1	10,0	-	9,9	10,2
Jüngere unter 25 Jahren	9,1	9,3	10,1	10,8	9,5	-	8,7	9,4
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,6	3,7	4,2	4,7	5,4	-	4,3	4,9
Ausländer	19,9	20,4	21,1	21,4	18,4	-	18,6	19,3
LEISTUNGSEMPFÄNGER	s 3.903.000	s 3.981.000	4.120.808	4.245.563	...	...	...	15,8
GEMELDETE STELLEN	203.655	235.464	225.199	248.402	-37.915	-15,7	-1,0	-11,0
- Zugang im Monat	1.316.887	1.113.232	877.768	652.569	-235.132	-15,2	-15,0	-18,2
seit Jahresbeginn	223.870	261.050	221.002	222.052	-36.996	-14,2	1,0	-9,0
- Abgang im Monat	1.267.785	1.043.915	782.865	561.863	-176.035	-12,2	-11,8	-15,3
seit Jahresbeginn	373.237	393.452	419.038	414.841	-124.107	-25,0	-23,8	-22,0
- Bestand am Ende des Monats ³⁾								
TEILNEHMER AN AUSGEWÄHLTEN MASSNAHMEN AKTIVER ARBEITSMARKTPOLITIK⁴⁾	221.850	224.507	242.186	244.340	19.741	9,8	11,9	-1,2
- Bestand am Ende des Monats	274.920	264.701	254.565	247.318	51.215	22,9	26,9	25,0
Kurzarbeiter	240.948	255.266	262.479	274.939	-95.415	-28,4	-26,7	-23,9
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung ⁵⁾	83.677	87.052	90.386	94.930	-34.970	-29,5	-25,7	-23,1
Berufliche Weiterbildung	45.091	43.580	43.553	43.076	-8.447	-15,8	-18,1	-17,4
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	29.992	32.606	35.591	38.599	-35.768	-54,4	-50,6	-48,0
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)								
Freie Förderung								

SAISONBEREINIGTE ENTWICKLUNG	Veränderung gegenüber Vormonat							
	Juni 03	Mai 03	April 03	März 03	Febr. 03	Jan. 03	Dez. 02	Nov. 02
Erwerbstätige	...	...	-47.000	-49.000	-52.000	-59.000	-40.000	-51.000
Arbeitslose	-33.000	-10.000	37.000	49.000	69.000	70.000	41.000	48.000
gemeldete Stellen	-9.000	-11.000	-6.000	-7.000	-12.000	-4.000	-9.000	-10.000
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen EP	10,6	10,7	10,7	10,6	10,5	10,3	10,1	10,0
EU-standardisierte Erwerbslosenquote	9,4	9,4	9,4	9,3	9,2	9,0	8,9	8,8

1) Schätzungen des Statistischen Bundesamtes.

2) Veränderungen des letztverfügbaren Wertes gegenüber Vorjahresmonat.

3) Den Arbeitsämtern waren im 4. Quartal 2001 laut Umfrage bei Betrieben 37,1 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet

4) Näheres in Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (siehe Anlage).

5) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltssicherung für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse

ECKWERTE DES ARBEITSMARKTES

Berichtsmonat: Juni 2003

Westdeutschland

Merkmal	2003				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquote Vorjahreswerte)			
	Juni	Mai	April	März	Juni ²⁾		Mai	April
					absolut	in %		
					in %	in %		
ERWERBSTÄTIGE (Monatsdurchschnitt) ¹⁾
SOZIALVERSICHERUNGSPFL. BESCHÄFTIGTE								
- Bestand am Ende des Monats (geschätzt)	...	...	21.727.300	21.735.600	-503.599	-2,3	...	-2,3
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	3.307.730	3.290.777	3.359.347	3.454.031	311.676	10,4	10,8	11,9
dar. ARBEITSLÖSE								
- Zugang (Meldungen) im Monat	373.114	350.237	417.976	413.187	15.480	4,3	1,5	12,8
seit Jahresbeginn	2.598.530	2.225.416	1.875.179	1.457.203	237.169	10,0	11,1	13,0
dar.: aus Erwerbstätigkeit	1.386.304	1.197.884	1.014.026	795.908	197.500	16,6	16,0	15,8
aus Ausbildung	156.559	128.740	112.662	93.813	942	0,6	10,1	13,2
- Abgang im Monat	424.917	446.441	486.865	483.964	66.994	18,7	16,2	8,2
seit Jahresbeginn	2.582.739	2.157.822	1.711.381	1.224.516	194.927	8,2	6,3	4,0
dar.: in Erwerbstätigkeit	1.140.044	968.112	770.145	519.310	87.234	8,3	7,2	5,0
in Ausbildung	129.273	114.178	95.252	72.236	-62.188	-32,5	-31,8	-31,2
- Bestand am Ende des Monats	2.663.033	2.714.836	2.811.040	2.879.929	254.629	10,6	12,7	14,8
dar.: 42,2% Frauen	1.124.819	1.142.850	1.175.198	1.180.139	83.258	8,0	10,5	12,4
60,2% Arbeiter	1.603.709	1.646.057	1.716.688	1.792.717	136.800	9,3	10,7	13,0
11,2% Jüngere unter 25 Jahren	299.496	306.843	329.408	356.066	1.834	0,6	9,1	12,3
1,7% dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	44.579	47.153	53.699	61.170	-15.215	-25,4	-15,4	-10,0
25,4% 50 Jahre und älter	676.839	695.287	721.192	729.251	1.821	0,3	1,5	4,1
13,1% dar.: 55 Jahre und älter	348.423	365.354	387.205	393.775	-42.640	-10,9	-8,4	-4,5
31,1% Langzeitarbeitslose	828.816	823.994	827.752	814.229	97.547	13,3	12,3	12,5
4,7% Schwerbehinderte	124.583	125.449	127.337	126.526	8.617	7,4	6,7	7,0
17,3% Ausländer	460.794	470.925	484.239	491.966	41.477	9,9	10,8	12,4
ARBEITSLÖSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	8,1	8,2	8,6	8,8	7,3	-	7,3	7,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	9,0	9,2	9,5	9,8	8,2	-	8,2	8,4
Männer	9,8	10,1	10,5	10,9	8,7	-	8,8	9,0
Frauen	8,1	8,2	8,5	8,5	7,5	-	7,5	7,7
Jüngere unter 25 Jahren	7,4	7,6	8,2	8,9	7,4	-	7,0	7,6
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	3,1	3,3	3,6	4,1	4,0	-	3,8	4,2
Ausländer	18,4	18,8	19,5	19,8	16,9	-	17,1	17,7
LEISTUNGSEMPFÄNGER	s 2.378.000	s 2.424.000	2.509.788	2.581.797	...	...	...	21,4
GEMELDETE STELLEN								
- Zugang im Monat	148.606	174.096	164.410	187.357	-22.645	-13,2	1,0	-11,0
seit Jahresbeginn	989.906	841.300	667.204	502.794	-170.555	-14,7	-15,0	-18,3
- Abgang im Monat	168.978	197.035	162.848	167.284	-19.599	-10,4	3,2	-7,8
seit Jahresbeginn	953.610	784.632	587.597	424.749	-121.227	-11,3	-11,5	-15,5
- Bestand am Ende des Monats ³⁾	306.280	326.652	349.591	348.029	-109.131	-26,3	-24,5	-22,5
TEILNEHMER AN AUSGEWÄHLTEN MASSNAHMEN AKTIVER ARBEITSMARKTPOLITIK ⁴⁾								
- Bestand am Ende des Monats								
Kurzarbeiter	182.480	186.858	200.922	199.074	18.576	11,3	15,6	-0,4
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung ⁵⁾	142.314	134.395	125.919	119.068	37.871	36,3	39,4	37,4
Berufliche Weiterbildung	151.466	158.775	160.223	164.993	-45.144	-23,0	-21,8	-20,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	22.151	22.836	24.032	25.341	-10.458	-32,1	-30,1	-26,4
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	7.667	7.838	7.864	7.727	-2.376	-23,7	-20,6	-18,0
Freie Förderung	16.074	17.376	19.985	21.832	-21.321	-57,0	-52,6	-45,7

SAISONBEREINIGTE ENTWICKLUNG	Veränderung gegenüber Vormonat							
	Juni 03	Mai 03	April 03	März 03	Febr. 03	Jan. 03	Dez. 02	Nov. 02
Erwerbstätige	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose	-18.000	-9.000	25.000	39.000	52.000	52.000	31.000	35.000
gemeldete Stellen	-9.000	-10.000	-6.000	-5.000	-8.000	-3.000	-9.000	-8.000
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen EP	8,4	8,5	8,5	8,4	8,3	8,2	8,0	7,9

1) Schätzungen des Statistischen Bundesamtes.

2) Veränderungen des letztverfügbaren Wertes gegenüber Vorjahresmonat.

3) Den Arbeitsämtern waren im 4. Quartal 2001 laut Umfrage bei Betrieben 36,2 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet (Bundesgebiet West)

4) Näheres in Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (siehe Anlage).

5) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltssicherung für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse

ECKWERTE DES ARBEITSMARKTES

Berichtsmonat: Juni 2003

Ostdeutschland

Merkmal	2003				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquote Vorjahreswerte)			
	Juni	Mai	April	März	Juni ²⁾		Mai	April
					absolut	in %		
					absolut	in %	in %	in %
ERWERBSTÄTIGE (Monatsdurchschnitt) ¹⁾
SOZIALVERSICHERUNGSPFL. BESCHÄFTIGTE								
- Bestand am Ende des Monats (geschätzt)	...	...	5.190.300	5.167.700	-199.825	-3,7	...	-3,7
ARBEITSUCHENDE insgesamt								
- Bestand am Ende des Monats	1.947.259	1.946.327	1.996.882	2.058.566	2.185	0,1	1,0	1,7
dar. ARBEITSLÖSE								
- Zugang (Meldungen) im Monat	185.315	165.319	196.412	207.012	-18.518	-9,1	-5,5	4,2
seit Jahresbeginn	1.264.007	1.078.692	913.373	716.961	19.278	1,5	3,6	5,5
dar.: aus Erwerbstätigkeit	652.551	565.151	482.678	390.074	43.529	7,1	7,0	6,6
aus Ausbildung	124.679	99.821	84.609	68.212	-12.231	-8,9	0,5	2,1
- Abgang im Monat	218.470	221.932	240.208	234.561	22.863	11,7	4,1	-0,3
seit Jahresbeginn	1.247.477	1.029.007	807.075	566.867	20.057	1,6	-0,3	-1,4
dar.: in Erwerbstätigkeit	594.272	491.468	375.152	243.137	15.698	2,7	1,6	-0,6
in Ausbildung	72.896	63.630	53.426	40.624	-66.439	-47,7	-47,6	-44,9
- Bestand am Ende des Monats	1.594.392	1.627.547	1.684.160	1.727.956	48.435	3,1	5,8	6,9
dar.: 48,0% Frauen	766.065	771.874	785.457	788.838	21.629	2,9	5,3	5,4
62,7% Arbeiter	999.543	1.031.388	1.079.023	1.123.904	17.539	1,8	4,3	5,8
11,0% Jüngere unter 25 Jahren	175.432	179.325	192.596	205.755	-21.839	-11,1	4,3	7,1
1,5% dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	23.259	22.329	25.641	28.398	-19.055	-45,0	-14,4	-9,0
25,3% 50 Jahre und älter	404.022	413.768	425.776	432.378	3.023	0,8	1,4	2,5
10,9% dar.: 55 Jahre und älter	174.229	182.771	192.241	198.167	-27.263	-13,5	-11,8	-9,5
41,8% Langzeitarbeitslose	666.808	659.683	656.199	645.831	91.994	16,0	14,9	14,5
2,7% Schwerbehinderte	43.294	43.572	43.956	42.974	3.558	9,0	7,6	6,6
4,8% Ausländer	77.079	78.353	79.561	79.991	5.126	7,1	8,4	8,6
ARBEITSLÖSENQUOTEN bezogen auf								
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	18,3	18,6	19,1	19,6	17,5	-	17,4	17,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	19,8	20,3	20,7	21,3	19,0	-	18,9	19,3
Männer	20,1	20,8	21,6	22,5	19,2	-	19,3	19,8
Frauen	19,5	19,7	19,9	19,9	18,8	-	18,5	18,8
Jüngere unter 25 Jahren	15,0	15,4	16,5	17,6	16,9	-	14,7	15,8
dar.: Jugendliche unter 20 Jahren	5,6	5,4	6,2	6,8	10,2	-	6,3	7,0
Ausländer	X	X	X	X	X	-	X	X
LEISTUNGSEMPFÄNGER	s 1.525.000	s 1.557.000	1.611.020	1.663.766	...	...	...	8,0
GEMELDETE STELLEN								
- Zugang im Monat	55.049	61.368	60.789	61.045	-15.270	-21,7	-6,4	-11,0
seit Jahresbeginn	326.981	271.932	210.564	149.775	-64.577	-16,5	-15,3	-17,7
- Abgang im Monat	54.892	64.015	58.154	54.768	-17.397	-24,1	-5,3	-12,2
seit Jahresbeginn	314.175	259.283	195.268	137.114	-54.808	-14,9	-12,6	-14,8
- Bestand am Ende des Monats ³⁾	66.957	66.800	69.447	66.812	-14.976	-18,3	-20,4	-19,2
TEILNEHMER AN AUSGEWÄHLTEN MASSNAHMEN AKTIVER ARBEITSMARKTPOLITIK ⁴⁾								
- Bestand am Ende des Monats								
Kurzarbeiter	39.370	37.649	41.264	45.266	1.165	3,0	-3,5	-5,0
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung ⁵⁾	132.606	130.306	128.646	128.250	13.344	11,2	16,2	14,8
Berufliche Weiterbildung	89.482	96.491	102.256	109.946	-50.271	-36,0	-33,6	-29,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	61.526	64.216	66.354	69.589	-24.512	-28,5	-24,0	-21,8
Strukturanpassungsmaßnahmen (trad.)	37.424	35.742	35.689	35.349	-6.071	-14,0	-17,6	-17,3
Freie Förderung	13.918	15.230	15.606	16.767	-14.447	-50,9	-48,2	-50,6

SAISONBEREINIGTE ENTWICKLUNG	Veränderung gegenüber Vormonat							
	Juni 03	Mai 03	April 03	März 03	Febr. 03	Jan. 03	Dez. 02	Nov. 02
Erwerbstätige	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitslose	-15.000	-1.000	12.000	10.000	17.000	18.000	10.000	13.000
gemeldete Stellen	-	-1.000	-	-2.000	-4.000	-1.000	-	-2.000
Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen EP	18,7	18,9	18,7	18,6	18,5	18,3	18,1	17,9

1) Schätzungen des Statistischen Bundesamtes.

2) Veränderungen des letztverfügbaren Wertes gegenüber Vorjahresmonat.

3) Den Arbeitsämtern waren im 4. Quartal 2001 laut Umfrage bei Betrieben 43,6 Prozent des gesamten Stellenangebotes gemeldet (Bundesgebiet Ost)

4) Näheres in Tabelle: Wichtige arbeitsmarktpolitische Instrumente (siehe Anlage).

5) Hierzu gehören: Eingliederungszuschüsse, Einstellungszuschüsse bei Neugründungen, Einstellungszuschüsse bei Vertretungen, Entgeltssicherung für Ältere, Arbeitsentgeltzuschüsse für Ungelernte und von Arbeitslosigkeit Bedrohte, Strukturanpassungsmaßnahmen (OfW), Beschäftigungshilfen für Langzeitarbeitslose, Überbrückungsgeld, Existenzgründungszuschüsse